

Ein Jubiläum der besonderen Art Rolf Keller seit 40 Jahren Frohmuth-Maler



Gunter Frohmuth (links im Bild) gratuliert vor der Goldwand im Showroom Rolf Keller zu dessen 40-jährigem Mitarbeiter-Jubiläum und dankt für dessen Vertrauen und Treue

Otzberg. Hier eine Geschichte, in der es um Vertrauen, Loyalität, Kompetenz und Wahrhaftigkeit geht: auf Grundlage dieser Werte feierte Rolf Keller sein 40-jähriges Mitarbeiter-Jubiläum als Frohmuth-Maler. Ursprünglich wollte Keller eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker machen, lernte dann aber in den frühen 80er Jahren auf einer Baustelle die Maler vom Otzberg kennen, damals noch unter der Leitung von Günther Frohmuth. Mit den Worten „Junge mach mal ein Praktikum bei uns und lerne das schöne Malerhandwerk kennen“, holte der damalige Seniorchef den heutigen Jubilar zum Sehen, Helfen und Schnuppern ins Malerteam. Da wurde verputzt, gemalt, tapeziert und lackiert – und dem jungen Keller gefiel es, sodass er als 14-Jähriger 1984 seine dreijährige Maler- und Lackierer-Ausbildung startete. 1987 machte er seine Gesellenprüfung und blieb bei den Frohmuth-Malern.

„Bis auf die Bundeswehrzeit bin ich seit 1984 durchgehend hier beschäftigt“, sagt der Jubilar und ergänzt: „Später dann, als Gunter Frohmuth von seinem Vater den Betrieb übernahm, ging es stetig aufwärts und Verantwortung und Vertrauen wuchsen beiderseitig.“ Keller bezeichnet sich heute als Maler aus Leidenschaft mit tieferen Kompetenzen in den Themen Trockenbau, Tapete, Verputz (Unter- und Oberputz, Gips-, Kalk- und Trockenputz) Vollwärmeschutz und Malen. Gunter Frohmuth merkt an: „Der Rolf ist einer, der sich für nichts zu schade ist, der sich auch mal was traut und in die Ecken geht, die von anderen nicht so geschätzt werden.“ Der Jubilar freut sich auf die weiteren Jahre im Frohmuth-Team, in dem er nicht nur eine gewisse Seniorität genießt, sondern auch die Kollegialität untereinander sehr schätzt.